



## Bayer Technology Services GmbH Services für das Asset-Life-Cycle- Management der Zukunft

Foto: © Bayer

- > *Durch die methodische Unterstützung des FIR konnten wir systematisch ein Zielbild für das Asset-Life-Cycle-Management der Zukunft erarbeiten. Darauf basierend konnten wir unser Service-Portfolio neu definieren.* <

*Carlos Hedler, Head of Asset-Life-Cycle-Management,  
Bayer Technology Services GmbH*

### Ausgangssituation

Das 2002 gegründete Bayer-Tochterunternehmen Bayer Technology Services (BTS) ist ein führendes Technologieunternehmen für Lösungen in der chemisch-pharmazeutischen Industrie. BTS hat sich auf technologische Dienstleistungen sowohl für den Bayer-Konzern als auch für externe Kunden spezialisiert und ist weltweit vertreten.

Das Asset-Life-Cycle-Management (ALCM) spielt vor allem für den Maschinen- und Produktionsanlagenbau eine entscheidende Rolle. Durch die Betrachtung des gesamten Lebenszyklus einer Anlage und der damit einhergehenden Einbeziehung

aller Bereitstellungs- und Betriebskosten lassen sich Investitionsrisiken entscheidend vermindern und die Wertschöpfungskette im Voraus optimieren. Stetig zunehmender Kostendruck durch internationale Wettbewerber erhöht zusätzlich die Anforderungen an das Asset-Life-Cycle-Management.

Im Rahmen des Projekts wurden mit der methodischen Unterstützung des FIR zukünftige Trends und Entwicklungen des Asset-Life-Cycle-Managements durch eine internationale Studie identifiziert und in eine Roadmap für das Dienstleistungsportfolio der BTS überführt.



Foto: © Bayer



## Bayer Technology Services GmbH

Branche:	Prozessindustrie
Produkte:	Lösungen für chemisch-pharmazeutische Anlagen, von der Entwicklung über die Planung und den Bau bis hin zur Prozessoptimierung
Umsatz:	450 Mio. Euro (2012)
Mitarbeiter:	ca. 2 300
Standorte:	Deutschland (Hauptsitz in Leverkusen), Belgien, Brasilien, China, Indien, Mexiko, Russland, Singapur, USA, Vereinigte Arabische Emirate

### Schwerpunkte im Projekt

Der Schwerpunkt des Projekts lag in der Analyse zukünftiger Trends im ALCM und der daraus abzuleitenden Anforderungen an das Lösungsangebot des Unternehmens. Ziel des Projekts war es, zukünftige ALCM-Servicekonzepte und die dazu erforderlichen Kompetenzen für die BTS zu ermitteln. Betrachtungszeitraum waren die kommenden fünf bis zehn Jahre. Der Fokus lag auf der Positionierung von BTS als Dienstleister innerhalb des Bayer-Konzerns und der Ableitung entsprechend zukünftig relevanter Themenfelder des ALCM. Das Projektteam bestand neben zwei Mitarbeitern des FIR aus Experten für das Thema ALCM und Instandhaltungsmanagement bei der BTS in Asien, Amerika und Europa.

### Vorgehensweise und Ergebnisse

Im Rahmen des Projekts wurde eine umfangreiche interviewbasierte Befragung von Experten durchgeführt, die mithilfe von Szenario-Techniken ausgewertet wurde, um somit Zukunftsprojektionen und Anforderungen an das Serviceportfolio der Zukunft abzuleiten. Dabei wurde wie folgt vorgegangen:

- 1) Ermittlung des Status quo und Erstellung eines Fragebogens,
- 2) Interviews mit internen und externen Experten zum Thema ALCM der Zukunft,
- 3) Auswertung von Marktstudien und Forschungsergebnissen,
- 4) Ermittlung eines Zielbilds für das ALCM der Zukunft,
- 5) Ableitung einer Roadmap für das Dienstleistungsportfolio von BTS.

Zur Ermittlung relevanter Faktoren für das ALCM und deren zukünftiger Stellenwerte hat das FIR einen Interviewleitfaden mit relevanten Fragen zum Thema ALCM entwickelt und die Befragung mit internationalen Experten führender Universitäten und Unternehmen verschiedenster Branchen durchgeführt.

Die Experten stuften vor allem die wachsende Relevanz der Zuverlässigkeit der Anlagen sowie Maßnahmen zur Fehlerprävention als besonders wichtig ein. Außerdem waren sie sich einig, dass die Entwicklung des ALCM maßgeblich von technologischem Fortschritt, zunehmender Prozessautomatisierung und integrierten IT-Systemen vorangetrieben wird. Der zukünftige Erfolg eines ALCM wird vor allem vom Wissensaustausch und der unternehmensübergreifenden Zusammenarbeit beeinflusst.

Die Ergebnisse der Interviews wurden durch eine Marktstudie und durch Forschungsergebnisse ergänzt und anschließend in konsistente Szenarien für die zukünftige Entwicklung des ALCM gebündelt. Auf Basis der identifizierten Themenfelder des ALCM der Zukunft wurde eine Roadmap für das Dienstleistungsportfolio von BTS entwickelt.

Die ausgearbeiteten Maßnahmen stellen einen signifikanten Wandel vom Angebot instandhaltungsorientierter Dienstleistungen zu einer hoch integrierten Beratung dar.

Auf den Projektergebnissen aufbauend wird sich BTS innerhalb des Bayer-Konzerns noch zielgerichteter positionieren, um die zukünftigen Anforderungen der Kunden bestens erfüllen zu können.